

AOL will alles

Der Internet-Konzern AOL will künftig auch Suchmaschineneinträge vermarkten. »Unser Ziel muß es sein, das ganze Geld unserer Werbekunden zu bekommen. Deshalb bauen wir jetzt eine eigene Suchwortvermarktung auf«, sagte AOL-Chairman Jonathan Miller in einem Interview mit dem Wochenmagazin Werben & Verkaufen. Ende dieses Jahres will der Internet-Anbieter deshalb mit Hilfe des Minderheitsgesellschafters Google einen neuen Marktplatz für bezahlte Sucheinträge starten. »Dabei identifizieren wir innerhalb des riesigen Google-Suchmaschinen-Netzwerks unsere eigenen Nutzer und können diesen bezahlte Links unserer Werbepartner anbieten«, so Miller.

AOL konzentriert sich künftig vor allem auf das Geschäft mit Internet-Werbung. Dazu wird der Konzern weltweit vom geschlossenen Internet-Zugangsdienst zum »frei verfügbaren Kommunikations- und Medienhaus« umgebaut, das sich über Werbeerlöse finanziert. Das Internet-Zugangsgeschäft, bislang Haupteinnahmequelle von AOL, wurde in Europa bereits verkauft. In den USA wird AOL weiterhin Zugänge zum Internet anbieten, diese aber kaum noch vermarkten.

(ots/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/76068.aol-will-alles.html>